

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 194.

Montag 15. Juli 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis... Die einzige Nummer kostet 10 Pf.

Anzeigen-Preis... Die erste Zeile und Zeile mit Umrandung...

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Kaiser hielt gestern vormittag in Sommerfeld Gottesdienst ab. Um 3 Uhr nachmittags wurde die Reise nach dem Nordkap fortgesetzt. Die Kaiserin ist nach Beendigung der auf der See...

Parteiliche Entscheidungen zum sächsischen Wahlgesetzentwurf.

Seitdem am 6. Juli der sächsische Wahlgesetzentwurf durch das amtliche 'Dressdener Journal' veröffentlicht worden ist, hat es zwar nicht an einem regen öffentlichen Meinungsverkehr über diesen Entwurf in der Presse gefehlt...

ton, wonach im Gesetzentwurf durch die Vereinigung der Kommunalverbände die Einheitswahl der 2. Kammer aufgehoben wird. Zwar wurde auch die Ansicht geäußert, daß eine Vertretung der Gemeinden...

Einmütig wurde schließlich folgende von Landesgerichtsdirektor Dettner vorgelegene Erklärung angenommen: 'An dem am 6. Juli 1907 veröffentlichten Wahlgesetzentwurf der sächsischen Regierung erkennt der nationalliberale Landesverein für das Königreich Sachsen an, daß durch die Beseitigung der Unterscheidung...

Die Annahme der Erklärung wurde mit lebhaftem Beifall begrüßt. Nach einer kurzen Besprechung des zweiten Punktes der Tagesordnung: Landtagswahl, wurden die Verhandlungen geschlossen.

An demselben Tage, an dem der nationalliberale Landesauschuß in dieser Form zum Wahlgesetzentwurf der Regierung Stellung nahm, ist, wie schon berichtet, auch von konservativer Seite eine Erklärung...

Wenn auch die Konservativen der Zweiten Kammer schwere Bedenken gegen eine Reihe von prinzipiellen Bestimmungen des Entwurfs hegen, so werden dieselben doch in eine unbefangene und gründliche Prüfung des Entwurfs eintritten, um den Versuch zu machen, ein brauchbares Gesetz anzufertigen...

1) Eine ganze Reihe von Wahlkreisen mit geringer Stimmzahl wird voraussichtlich einen Abgeordneten überhaupt nicht erhalten, während Wahlkreise mit größerer Stimmzahl mehrere Abgeordnete in die Kammer entsenden werden.

2) Unter der bisherigen Einteilung des Landes in städtische und ländliche Wahlkreise haben sich alle wirtschaftlichen Verhältnisse, insbesondere diejenigen der Industrie, auf das Günstigste entwickelt.

3) Die Zahl der sozialdemokratischen Abgeordneten bei den Verhältniswahlen wird nicht auf 15 beschränkt bleiben. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die Mehrheit der aus den Verhältniswahlen hervorgehenden Abgeordneten Sozialdemokraten sein werden.

4) Zur Erhaltung der Autorität des Staates hat man es bisher als Pflicht der Regierung und aller fortschrittlichen Bürger gehalten, den Kampf in geschlossenen Reihen gegen die Sozialdemokratie zu führen.

Was die Wahlen durch Kommunalverbände anlangt, so muß auf das Tiefste betont werden, daß die bisherige erhebliche Wirksamkeit der kommunalen Körperperiodischen und Verbände durch die Einführung der Einheitswahl, die bisher ausgeschlossen war, geradezu gefährdet wird.

Zu dieser Erklärung wird ferner noch hinzugefügt: Trotz aller dieser Bedenken wird man von Seiten der konservativen Fraktion in der Beratung der Regierungsvorlage vorurteilsfrei eintreten. Andererseits wird man aber auch aus der Mitte der Konservativen im Landtage, um den vollen Ernst zu dokumentieren, der die Fraktion bezüglich der Frage der Neuordnung des Wahlrechts erfüllt, einen Entwurf vorlegen, der auf viel einfacherem Wege das Ziel erreicht, das niemandem, der bisher das Wahlrecht hatte, das Ziel genommen und das auch den weniger bemittelten Klassen der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben wird, Vertreter aus ihrer Mitte in den Landtag zu entsenden.

Zu diesen beiden parteipolitischen Erklärungen sei vorläufig folgendes ausgeführt:

Vergleicht man die konservativen Erklärung mit der scharfen Kritik, die das konservativ-agrarische Organ, die 'Deutsche Tageszeitung' in Berlin, über den Wahlgesetzentwurf gefaßt hat, dann erhebt sich hier konservativer Landtagsfraktionsmitglieder fragen, wie indes Sankeln nach Sturmes Wüten. Und doch ist es nur der insilente Ton, den man hier anhört, der über die scharfe Gegenüberstellung gerade zu den freisinnigen Fortschrittlichen Teilen des Gesetzentwurfes hinwegzuweisen könnte.

Zu einem anderen Resultat ist der nationalliberale Landesauschuß gekommen. Nach er begreift dem Entwurf mit schwerem Bedenken. Sie richten sich vor allem gegen das 3. und 4. System, mit dem der Regierungsentwurf arbeitet. Genau wie wir es bei unserer ersten Besprechung des Entwurfs ausgesprochen haben. Und vor allem ist die Wahl aus den Kommunalverbänden, gegen die sich dann prinzipielle Bedenken erheben. Welcher Art diese Bedenken sind, ist ebenfalls schon an dieser Stelle angeführt worden und wird noch weiter ausgeführt werden.

Deutsches Reich.

Leipzig, 15. Juli.

m. Zur Landtagswahl. Aus Kue wird uns vom 13. Juli geschrieben: Am heutigen Abend fand hier eine vom Ausschuss für die nationalliberale Kandidatur Bauer veranstaltete öffentliche Versammlung statt, die trotz des großen Unwetters, das herrschte, auch aus der Umgebung sehr gut besucht war.

* Wegen den Kandidatur von Kuehler. Die schon veräußert, wollten die Konservativen im Landtag eine Interpellation einbringen, die sich gegen die Ausführungen des Herrn von Kuehler richtete. Das haben jetzt die konservativen Landtagsabgeordneten im Zusammenhang mit der im Leitartikel mitgeteilten Erklärung zum Wahlgesetzentwurf bestritten.

Über die Zeitungskläre des Kaisers, ein neuerdings wieder vielfach erörtertes Thema, wird der 'Voll' von angeblich wohlunterrichteter Seite geschrieben: Kaiser Wilhelm erwartet, daß er über alle politische

Vivat Lusitania!

2. Fortsetzung.

Der geliebte Tag bildet den Höhepunkt der Feiern. Es war der Tag des Festivals und der Feiern. Um 1 Uhr...

Vermischtes.

Die europäische Auswanderung. Der „Information“ wird von einem Statistiker geschrieben: Die Auswanderung aus Europa...

Ein Baby durch die Post geschickt. Dieser Tage erschien kurz vor Mitternacht im Londoner Postamt Strand ein eleganter junger Mann...

Die armen Autoren! Ein wohlbekannter deutscher Autor empfing eines Tages ein sorgfältig abgefasstes Schreiben eines Leipziger Kaufmanns...

„Aus dem Gesellschaftsleben“ in „Wib-West“. Der Journalist...

Der „Singuläre Bangle“ behauptet auch gar nicht, daß meistgelesene Blatt der Welt zu sein, aber es ist doch ein Beispiel, wie leicht in den abgelesenen Diktanden von Amerika Kultur, Fortschritt, Unternehmungsgeist und gesellschaftliches Leben sich...

Von einer sehr niedlichen Postgeschichte berichtet die „Wib-West“... Einem sehr niedlichen Postgeschichtler berichtet die „Wib-West“...

Ein grabenberühmter Priester. Man schreibt aus Neapel: Von dem berühmten Priester Don Cirro Vitti...

Letzte Depeschen und Fernsprechemeldungen.

Deutsch-österreichische Eisenbahnervereinbarung.

Wien, 13. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Die deutsche Regierung bereitet schon seit längerer Zeit eine vollständige Umarbeitung der Eisenbahnervereinbarung vor...

Textilarbeiterstreik in Schiefen.

O. Breslau, 14. Juli. (Privattelegramm.) Da die Verhandlungen der Arbeiterkommission mit der Firma Wethner & Krabbe in Landeshut nicht mehr erfolgreich verlaufen...

Im Solde der Weisheit?

München, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Man beschuldigt den Annabrunder Professor Rator, Leiter des österreichischen historischen Instituts, daß er die Sache des Kulturverbandes verraten habe...

Wegenthal und Titoni.

Wien, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der österreichische Minister des Innern Freiherr v. Wegenthal ist nachmittags 4 1/2 Uhr hier eingetroffen...

Die Truppen in Langkamp.

Paris, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Die Truppen in Langkamp verließen gestern Langkamp...

Präsidenten in die Avenue de Marigny einbog, gab ein Mann zwei Revolverkugeln ab. Es wurde niemand getroffen...

Paris, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Seemann Matthe hat auf der Polizeipräfektur jede Auskunft verweigert...

Streikentwässerung.

Paris, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Allgemeine Arbeitverband veranstaltete in Paris und mehreren Städten des Südens Protestdemonstrationen...

Toulon, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Manifestanten wollten gestern gegen Mitternacht eine Volksmenge...

Kanalarbeit (Virginial), 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Durch die Misshandlung eines jungen Amerikaners in einem griechischen Kafe aufgereizt, erstürzte eine Volksmenge...

Paris, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bund der Patrioten veranstaltete heute nachmittags seine gewöhnliche Kundgebung...

Aussperrung in Zichl. Die in der hiesigen Kohlenindustrie angestellten Arbeiter werden morgen wahrscheinlich ausgesperrt werden.

Rebellen vor dem Kriegsgericht.

Wien, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Das Kriegsgericht hat von den 101 wegen Teilnahme an der Revolution vom 17. Juni angeklagten Soldaten 6 zum Tode verurteilt...

Griechisch-rumänisches Abkommen.

Bukarest, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Das Amtsblatt veröffentlichte einen königlichen Erlass betreffend die Zurückziehung des Erlasses vom 9. Juli 1906...

Athen, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Durch ein Abkommen zwischen der griechischen und rumänischen Regierung...

Die Studenten von Coimbra.

Lissabon, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer dem Kaiser der Kaiserzeit als Coimbra zugesagten Verfügung...

Der König von Portugal.

Lisboa, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der König ist heute früh hier eingetroffen und alsbald zur Einweihung der neuen Bahnhofsbrücke über Regas und Billa Real...

Der Rheine von Kgypten.

Wien, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Rheine von Kgypten ist aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Prinz Fushimi.

Tokio, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Prinz Fushimi ist an Bord eines englischen Kreuzers hier wieder eingetroffen.

Opernpremiere.

D. Rom, 14. Juli. (Privattelegramm.) Die Premiere der „Cavalleria rusticana“ von Mascagni hatte in Lutin und Romarra einen Riesenerfolg.

Abgelehnt.

Mailand, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Hier eingetroffener Meldung zufolge ist der Professor Bettani und der Verwalter Boracini vom Grancon-Glietiger in den Dauphinen abgelehnt...

Kollision zweier Kriegsschiffe.

London, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der englische Torpedojäger „Lee“ stieß heute früh mit dem holländischen Kreuzer „Friesland“ in der Röhde von Zorban zusammen...

Automobilist auf Seins-Paris.

Omel, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Prinz Borghese ist auf seiner Automobilfahrt Seins-Paris heute nachmittags hier eingetroffen.

Schwere Erdbeben.

Regio, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Das meteorologische Zentralbureau meldet, daß am 12. d. M. an verschiedenen Orten des Staates Cuernavaca schwere Erdbeben stattgefunden haben...

Eisenbahnunfall.

Billen, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Infolge vorzeitiger Weichenstellung fand um Mitternacht zwei Wagen eines Personenzuges entgleist. Ein Reisender erlitt leichte Verletzungen.

Zur Harriman-Affäre.

Washington, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Obgleich der Bericht der Kommission für den amerikanischen Handel über die Harriman-Linien der Regierung nicht empfiehlt, gegen Harriman oder die in dem Bericht genannten Gesellschaften gerichtliche Vorzugnisse, glauben die Mitglieder der Kommission...

Die Pest.

Alexandrien, 14. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) In einem kleinen Hotel sind sechs Personen, darunter fünf Europäer, an der Pest erkrankt.

Oberrichter: H. W. Trübner.

Oberrichter: H. W. Trübner, ist von dem oberrichterlichen Teil und Wobrunen G. Kober, ist die Oberrichterliche H. Trübner, ist die Oberrichterliche H. Trübner...

Die vorliegende Nummer umfasst 14 Seiten.

W. A. Hennig, Naturgemäße Schuhwaren

elegante Formen. 11344

Nürnberger Strasse 10, Ecke Johannisgasse. Fernsprecher 7238. Größte Auswahl ••••• Reparaturen umgehend. •••••

Credit- & Spar-Bank, Leipzig
Schillerstraße 6 & Magazingasse 6
vermietet

Schrank-Fächer

unter eigenem Verschluss der Abmieter
in absolut feuer- und diebessicheren Tresors.
Vermietung dauernd oder für kürzere Zeit (Reisedauer).
Miete für ein Fach je nach Zeit und Größe.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Geschäftszeit: Vormittag 8—1 Uhr, Nachmittag 3—6 Uhr.
Sonnabends: Vormittag 8—2 Uhr ununterbrochen.

236. Versteigerung im Rädtischen Leihhause.
Fortsetzung bis auf weiteres alle Wochentage von 9 bis 3 Uhr. 11356

Leipziger Boden-Credit-Bank

E. G. m. b. H.

Fernsp. 14664. Leipzig, Kärtelstr. 25, pt.

Wir verlassen bis auf weiteres:

Spareinlagen mit 4%
Depositengelder mit 3%

Geschäftsstunden: von 9—1 u. 3—6,
Sonnabends von 9—3 Uhr.

Eine weitere (III.) Liquidationsrate von 2 1/2% gleich
Mark 7,50 pro Neu-Aktie à Mk. 300.—,
" 25.— " Neu-Aktie Lit. B. à Mk. 1000.—,
gelaugt vom 1. August 1907 ab in den üblichen Ge-
schäftsstunden

in Dresden bei der Allgemeinen Deutschen
Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,
der Dresdner Bank, der Dresdner
Filiale der Deutschen Bank und
den Herren Gebr. Arnhold,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen
Credit-Anstalt,

in Berlin bei der Bank für Handel und In-
dustrie, der Berliner Handels-
Gesellschaft, der Deutschen Bank,
der Dresdner Bank und der Com-
merz- und Disconto-Bank

zur Auszahlung.
Die Aktien sind mit doppelten, von den Zahlstellen zu
beziehenden Nummernverzeichnissen, welche mit Quittung des
Empfängers über den erhobenen Liquidationsbetrag versehen
sein müssen, einzurichten und werden nach Abstempelung zu-
rückgegeben.

Dresden, im Juli 1907. 1207
Creditanstalt für Industrie und Handel in Ciqu.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

Gegründet 1856.

Aktienkapital: 90 Millionen Mark. Reservefonds: ca. 38 Millionen Mark.
Vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von
Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B. G.-B. ermächtigt.

Centrale: Brühl 75/77 — Goethestrasse 9. **Abteilung Becker & Co.:** Hainstrasse 2.
Telegraph-Adresse: „Creditanstalt“ Telegraph-Adresse: „Beckerco“
Fernsprecher: 216, 290, 428, 570, 729, 73. Fernsprecher: 823.

Wechselstuben und Depositenkassen:

(Fernsprecher No. 290 u. 570.)

Leipzig, Weststrasse 41 (Westplatz)	Leipzig-Lindenu, Carl Heine-Strasse 54
Leipzig, Windmühlentr. 21 (Ecke Kurprinzstr.)	Leipzig-Lindenu, Markt 13
Leipzig, Zeitzer Strasse 34	Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstr. 73/75
Leipzig-Gohlis, Aeus. Hallische Str. 61	Leipzig-Neudnitz, Dresdner Strasse 25

Zweig- in Dresden, Altenburg, Annaberg, Bautzen, Bernburg, Chemnitz, Gera, Glauchau, Greiz, Grimma,
Anstalt, Limbach, Leopoldshall, Markranstädt, Oschatz, Pirna a. d. Elbe, Schmölln (S.-A.), Zittau.

An- und Verkauf, sowie Beibehaltung von börsen-
gängigen Effekten. Einlösung von Coupons, Dividenden-Scheinen
und gelösten Effekten. Umwechslung ausländischer Noten und Geld-
sorten. Annahme und Verwaltung von Wertpapieren in offenen Depots.
Aufbewahrung geschlossener Depots, Verwal-
tung von Effekten ohne deren Hinterlegung.

Kontokorrent-, Scheck- und Depositenverkehr.
Diskontierung von Wechseln. Vermietung von Schrankfächern (Safes), auch für kürzere Zeit (Reisedauer etc.) in den
Ausstellung von Schecks, Wechseln und Kredit-
briefen auf alle bedeutenderen Plätze des
In- und Auslandes.

Stahlkammern,

Brühl 75/77, Goethestrasse 9 und Hainstrasse 2.

Auktionen jeder Art nimmt an
Pohle, Reichert 14
(H. Müller, Aukt./Aussch. Wöb., Nachlässe. 101333)

**Analytisches Laboratorium
der Grenzapotheke Dr. Stieh**
am Bayerischen Platz. 11100
Med.-chemische bakteriologische und
Nahrungsmittel-Untersuchungen.

R. Beyer, Pianist,
wohnt jetzt: Münzgaasse 22, II.
Tel. 11222. 101113

Bücher-Reisig, Abfüllung, Einb. v. M.
Alfred Grottschel, breid. Buchverleger u.
Hof-Buchhändler, Büchsenstr. 50, Tel. 7521.
101008

Wäsche wird schön gefädelt und
tambouriert 101333
E. Heidorn, Dorothenstr. 2.

Elegante Fracks u. Gesellschaftsanzüge
verf. J. Kundermann, Salzsch. 9, I.
101371

Damentuche,
extrafeine Qualität, mit Seidenglanz-
Spurere und feinsten, in warmen
und kalten, empfohlen billig 101008
Becker & Hain, Brühl 7.

à Fl. 1,75 W.R.F.
Cognac, mild,
„Ärztl. vertrieben“,
off. Rohm, Badstr. 1.
Fernsprecher Nr. 7638. 101008

Einbruch-Diebstahl- Versicherung

Coupon-Police mit sofortigem Beginn der Versicherung über	für Quittungen bis zum Werte von	zur jährlichen Prämie von
5 000.—	10 000.—	5.—
10 000.—	20 000.—	10.— 101333
15 000.—	30 000.—	15.—

Rhenania, Versicherungs-Act.-Ges. Köln. (Gegr. 1872.)
Generalagentur Leipzig: Otto Gottschalk, Vöhrstr. 6. Tel. 4239.

Einbruch-Diebstahl-Versicherung und lebenslängl. Eisenbahn-Unfall-Versicherung

beruht und dient mit Prospekt für die
Stuttgarter Mit- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft 101371
Robert Freitag, Hoffstr. 17. — Fernruf 1669.
Tüchtige Mitarbeiter gesucht.

Karl Tänzer & Co.,

Leipzig, 1 Petersstrasse 1, direkt am Markt. 101773

Solide Bezugsquelle für alle Art Leinen- und Baumwollwaren, Tischzeuge.
Fertige Wäsche. — Betten. — Vollständige Wäsche-Ausstattungen.

Moderne **Loden** Pelerinen, Jacken-Kostüme, Röcke, Regen- u. Reise-Mäntel, Loden- u. Mode-
Stoffe vom Stück etc. für Damen von F. Hirschberg & Co., München,
sowie
Wetterkragen, Havelocks, Sport- u. Reise-Anzüge, Joppen, Loden-Stoffe
v. Stück für Herren u. Knaben etc. von Joh. Gg. Frey, München.

Spezialitäten. Anfertigung nach Mass ohne Preis-Aufschlag.

J. G. Eichler, Wäsche- u. Loden-Spezialgeschäft,
Leipzig, Neumarkt, Städt. Kaufhaus, Laden 39. 101144

Reinhold Ackermann,
Weinhandlung,
Katharinenstr. 2, a. Markt,
Tel. 568, empfängt

1904er Bordeaux- Weine

v. H. & C. Balaresque, Bordeaux.

Mosel- und Saar- Kabinettweine

1904er Originalfüllung.

No. 43 Trarbacher Auslese . . . 2.—	44 Wiltinger, Saarwein . . . 2.50
45 Graacher Himmelreich . . . 3.—	46a Neuberger . . . 3.—
46b Cansemer . . . 3.—	

Mit vorstehenden Weinen bietet sich
ausgesucht Vorrätliches
bei wirkl. Preiswürdigkeit.
Bei Abnahme v. 12 Fl. 10% Rab.
" " " 25 " 15% "

Reise-Muster feiner Lederwaren

spottbillig zu verkaufen,

Reise-Koffer und Taschen
Roberte Damentaschen
Brief- und Brieftaschen
Portemonnaies, Reaffaires
Schreib-, Alfen- und Ruft-
Wappen, Gürtel

J. Löwenberg, Hainstr. 14.
Bitte das Schaufenster mit Oberwachen
im Locomo zu beachten!
Verkauf im Goldwarenladen!

Möbel-Vereinigte Tischlermeister-Ausstattungen

Markt II (Aeckerleins Haus) Leipzig (Aeckerleins Haus) Markt II.

Wiederaufnahme gütlicher Verhandlungen in Aussicht. Der Reichlich auf Einlieferung öffentlicher Gemeinderatsmitglieder hat nicht die erforderliche Genehmigung gefunden...

Grabschiedsfeier, 14. Juli. (Frauenverein.) In der letzten Sitzung des Frauenvereins gab Frau Piorek Bericht über die Tätigkeit im Monat Juni...

Knautsch, 14. Juli. (Gausübung der Feuerwehr.) Am Donnerstag abends 9 Uhr wurden die Mannschaften der hiesigen freiwilligen Feuerwehr und der Mischfeuerwehr alarmiert...

Unfall, 14. Juli. (Abfallung.) Obführerwertung Kuria u. s. Die hiesige Gemeinde sollte am 12. Juni mit dem sechshundert Gütern Kuria und Reaktor 1012 Personen in 445 Haushaltungen...

Aus Sachsen.

S. Z. K. Am Verlobungstage durchgebrannt. Durch ein raffiniertes Gaunerstückchen ist eine junge Dame in Dresden um ihr Lebensglück gebracht. Der drei Jahre alte ein junger Mann aus Wäldchen in Thüringen...

An der Gestirnsbahn gestorben. Beim 4. Feldartillerieregiment Nr. 48 ist vorgetrieben ein Artillerist in der Kaserne an der Gestirnsbahn erkrankt und heute im Dresdener Ohrsaisongarten gestorben.

Wurgen, 14. Juli. (Kommunales.) Sperreifensgebäude. Begräbnis. - Garnisonsausmarsch. - Verhaftung. Unter häufigem Gekröse bildete in der letzten Sitzung der Stadtverordneten den Gegenstand eingehender Besprechungen...

Frankfurt, 14. Juli. (Einwohnerzählung.) Bei der vorgenannten Haushaltungszählung und Betriebszählung wurden in unserer Stadt 1370 männliche und 1372 weibliche Einwohner...

Recht, 13. Juli. (Weinlaub.) Weiber der Gottesackerkapelle. Bezirkschulinspektor Schulrat Dr. Schilling hier ist vom 17. Juli bis mit 19. August beurlaubt...

nahme der ganzen Gemeinde im Freien stattfinden. Die Weihe der Kapelle vollzieht Superintendent v. Zimmermann, die Weihe des Gottesackers Pastor Raumann.

Obst, 14. Juli. (60. Stiftungsfest.) Der Gausverein „Sängertrio“ feiert Sonnabend, den 13. und Sonntag, den 14. d. M. sein 60. Stiftungsfest.

Werne, 13. Juli. (Beruf- und Betriebszählung.) In unserem Orte (einschließlich Gausbezirk) wurden gezählt: 399 Haushaltungen, 702 anwesende männliche und 738 anwesende weibliche Personen...

Dahlen, 14. Juli. (Obführerwertung Kuria u. s.) Veranstaltung des hiesigen Obstbauvereins findet Sonnabend, den 10. Juli, im Gausboje „Zur grünen Tanne“ hier ein Obstwertungskuriazusammenkunft...

Sachsen-Erzkönig, 13. Juli. (Kalligraphie.) In hiesiger Gegend ist in den letzten Tagen zu verschiedenen Malen solches Geld angefallen worden...

Glücksau, 13. Juli. (Wohrverhöhung.) In einer gestern abend abgehaltenen Versammlung der Härber und Appreterre bergigen Betriebe, die nicht dem Härbering angehöre, wurde über die Erhöhung eines bereits bestehenden Wohnraums beraten...

Werne, 13. Juli. (Jubiläum.) Das goldene Ehejubiläum feierte gestern Materialwarenhandeler Karl Heinrich Junke und seine Gattin Christiane Karoline geb. Gröbe.

Reinsdorf, 14. Juli. (Eisenbahnprojekt.) Das Projekt einer Eisenbahnverbindung vom hiesigen Orte mit Rindau rückt seiner Verwirklichung näher.

Wienitz, 14. Juli. (Am Bahnbau Hindernis.) Inzwischen die Arbeiten rüstig vorwärts. Auch die neue hiesige Bahnhofsstraße dürfte nun baldigst in Angriff genommen werden.

Am 14. Juli. (Schule für Blecharbeiter und Installateure.) Die Deutsche Fachschule für Blecharbeiter und Installateure ist räumlich sehr beschränkt...

Installation ist räumlich sehr beschränkt, so daß sich eine Erweiterungsbau unumgänglich nötig macht, um so mehr, als auch der Lehrgang der Anstalt durch Angliederung zweier neuer Kurse eine Ausdehnung erfahren soll.

Am 14. Juli. (Weibelbeere.) In hiesigen Wäldern hat die Weibelbeere begonnen, und oft hört man sammelnde Kinder singen: Roller, roll, Wein Topf ist voll, Wein Bauch ist leer, Wein Kopf ist leer, Gib's Weibelbeere!

Nach vielen Auslagen ist diesmal die Ernte recht zufriedenstellend. Auch die Deuernte ist ziemlich ertragreich; recht sehr wünscht man nun anhaltend trockene Witterung...

Schneberg, 14. Juli. (Ergebniszählung.) In der letzten Aufzählung des hiesigen Ergebniszählungsausschusses wurden Schulummeister Alt für den verstorbenen Direktor Treffner in den Ausschuss, Gemeindeführer Lorenz und Oberamtsrichter Dr. Gilbert als Vertreter zur Abgeordnetenversammlung des Hauptvereins in Gombitz gewählt.

Wienitz, 14. Juli. (Witz Urkunde.) Das hiesige Rathaus ist ein der reichhaltigsten Lehnstätt und die in ihm aufbewahrten Akten geben bis in die ältesten Zeiten zurück. Der König beschickte dieselben bei seiner Anwesenheit in Wienitz mit großem Interesse.

Wienitz, 14. Juli. (Erbrecht.) Dem vormaligen Reiter der Schutzpolizei für Deutsches Reichsgebiet ist für pflichtfreie Dienste die vom Kaiser gestiftete Denkmünze in Bronze verliehen worden.

Annaberg, 14. Juli. (Erweiterungsarbeiten.) Die Erweiterungsbau des Bahnhofs Buchholz wird in diesem Jahre beendigt, daß er am 1. Oktober als Kopfstation in Betrieb genommen werden kann.

Am 14. Juli. (Schule für Blecharbeiter und Installateure.) Die Deutsche Fachschule für Blecharbeiter und Installateure ist räumlich sehr beschränkt...

Ämtlicher Bericht

über die in der Städtischen Markthalle zu Leipzig am 13. Juli 1907 im Kleinhandel verlangten Preise.

Table with multiple columns for goods, prices, and quality. Includes categories like Fleisch, Milch, Getreide, and Gemüse. Each item has corresponding price values and quality indicators.

Berechnung der Städtischen Markthalle. S. R. Verschäffer, 1907.

und Uebermüdigkeit werden Nachbarnverfahrungen von einer halben bis gänzlich einer Stunde erreicht. Nach vollendeter Chemin...

h. Oberwiesenthal i. Erzgeb. 12. Juli. (Bürgermeister Bild) ist für kommenden Montag nachmittags 2 Uhr nach Schloß...

Sittau, 14. Juli. (Aus der Stadtverordneten-Versammlung. — Ein Rausspiel der letzten Reichstagswahl. — Goldenes Jubiläum. — Da der Rat bekanntlich wegen der Verbilligung des Straßenbahntarifs auf die Wünsche des...

V. Wauern, 14. Juli. (Kommunales.) Nicht weniger als 17 000 A hat die Stadt Wauern aufwenden müssen, um die Ursachen zu beseitigen, die vor einiger Zeit durch infiziertes Leitungswasser bei einem Teile der hiesigen Bevölkerung gesundheitliche Störungen hervorgerufen hatten. (Zum Glück waren die Erkrankungen sämtlich nur leichter Natur und beschränken sich auf Erbrechen oder Durchfall, wie u. a. verbreitet werden war.) Es war nötig, durchläufige Leinwand zu beschaffen und sie durch einmalige Waschung zu sterilisieren, wobei ein getriggertes...

Kad der Sächsischen Schweiz, 12. Juli. (Der Wettersturz. — Aus den Steibrücken.) Ein großes Frieren und Schneeschmelzen geht durch die Sommerfrische unserer Sächsischen Schweiz, woselbst sich namentlich der nordöstlichen Höhe eine recht gedrückte Stimmung bemerkt hat. Der eingetretene Wettersturz führte zu einer sehr bedeutenden Temperaturerniedrigung, und in Strömungen der Wolken fortgesetzt über das Gebirg. Die Inhaber von Gartenerstallungen sind teilweise nachgedrückt. — Wertvolles Steinmaterial in großer Menge ist heute wieder durch einen glücklichen Wanderranger in einem Sandsteinbruch der Firma Wochel bei Schönau gewonnen worden. Auch liegt in den Brüchen des Elbials viel Steinmaterial zum Abtransporten für Dresden usw. bereit. Der Steintransport zu Wasser dürfte daher in der nächsten Zeit einen größeren Umfang annehmen. Nach nordöstlichen Höhen geht von Pirna aus viel Gerölmaterial.

Aus Sachsens Umgebung.

* Altenburg, 14. Juli. (Hofnachricht.) Prinzessin Moritz von Sachsen-Altenburg ist nebst Umgebung zum Sommeraufenthalte nach Bad Liebenstein abgereist.

* Zeitzburg, 14. Juli. (Feuersturm.) Im Ostteil Dautzen sind die Hochhäuser von Munzert und Hansen niedergebrannt. Der Zerfall im Oberlande weilende Ehefrau von Neup j. u. bog sich persönlich an die Reinsicht und ließ den Abgebrannten, die sich nicht verschuldet hatten, die erste Unterstützung zuteil werden.

* Koburg, 14. Juli. (Bomben-Explosion.) Der Magistrat der Stadt Koburg beschloß, das im Besitz der Firma Wehr, Böhring in Wehringhaus befindliche elektrische Elektrizitätswerk von 1. Januar 1908 ab in eigene Verwaltung zu übernehmen.

* Naumburg, 14. Juli. (Vernehmung.) Amtsanwalt Ostler Zweigler in Naumburg ist am 14. Juli d. J. zum Staatsanwalt bei dem gemeinschaftlichen Landgericht in Naumburg ernannt worden.

* Zeitz, 14. Juli. (Explosion.) Gestern mittag bemerkte man in der neuerrichteten Kolonnade des Schützenhauses einen Gasgeruch. Als der Wirt Klauß darauf aufmerksam gemacht wurde, suchte er mit einem Streichholz nach dem Ursprung. Darauf erfolgte eine furchtbare Explosion, welche die ganze Halle in Trümmer legte. Jemand wurde tödlich, ein Mäler, der in dem Saale arbeitete, leicht verletzt.

* Jena, 14. Juli. (An den Rubelstund verriet.) Nach einer amtlichen Nachricht wird Oberlandesgerichtsrat Geh. Justizrat Karl Stütling hier auf sein Amt mit dem 1. Oktober d. J. in den Rubelstund veretzt.

* Gienach, 14. Juli. (Ein Lehrer als Leutnant. — Gustav Adolf-Stiftung.) Der Volksschullehrer W. Kästel in Gienach, der seine Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger in Württemberg abdiene, ist zum Leutnant d. R. im Rgl. Bayr. Infanterieregiment Nr. 17 befördert worden. Er ist wohl der erste Lehrereinstufige in Thüringen, der diese Stellung der militärischen Laufbahn erreicht hat. — Vom 16. September d. J. an wird der Gesamtverein der Gustav Adolf-Stiftung seine Jahresversammlung in Jena abhalten. Stralund, das ursprünglich in Aussicht genommen war, mußte aus örtlichen Gründen (Überfüllung mit Wandergästen) zurücktreten. Der leitende meimärche Hauptverein zählt 29 Zweige und 11 Frauenvereine. Die Zweigvereine erzielten im letzten Jahre eine Einnahme von 20 043,62 Mark und eine Ausgabe von 18 659,78 A. Dem Zentralverband zu Leipzig wurden 8721 A zur freien Verfügung und 642 A zur großen Liebesgabe überwießen. An größeren Unterstützungen erhielten der Siebenbürger Warfands 2212 A, die Gemeinden Boderfarn 1910 A, Schirmitz 1478 A, Weis 607 A, Reichardtshaus 504 A; von der Konfirmandengabe erhielten je 568 A die Gemeinden Godesberg, Lonsmühle und Trichereuth, während die Liebesgabe der Zweigvereine in Höhe von 1179,60 A Reiner verwandt wurde. Die Gustav Adolf-Frauen-

vereine, welche eine ganz besonders zuge Tätigkeit entfaltet, erzielten eine Einnahme von 3256,97 A und eine Ausgabe von 4987,12 A.

* Gienach, 14. Juli. (Einweihung des Krankenhauses. — Von der Wünschelrute. — Sommerausflug.) Zu dem Sonntag in einfacher Weise stattfindenden Einweihung des Johannistenkrankenhauses wurde auch Prinz Eduard-Friedrich von Preußen erwartet. Weßern traf die Nachricht ein, daß der Prinz nicht kommen wird. Prinz Ernst von Sachsen-Altenburg wird an der Feier teilnehmen. — Die Wünschelrute hat in der Gemeinde Grabsdorf bei Schöffen ein glänzendes Plastro erlebt. Man hat an der bezeichneten Stelle bis 26 Meter tief gebohrt, ohne Wasser zu finden. Wohl hat man eine Grötte bloßgelegt, die auf frühere Wasserläufe hinweist. Sehr wurden die teuren Bohrarbeiten eingeholt. — Der Altenburger Landeshauptverein unternimmt seinen Sommerausflug am kommenden Sonntag nach den Gärten in Köstritz.

* Rothenbach, 14. Juli. (Das hiesige Theater-Varieté) ist jetzt den Däusern Nr. 421 und 422 in der Leptier Straße mit dem gesamten Inventar für den Preis von 320 000 Kronen aus dem Eigentum der Frau Philomena Reichenbach in den Besitz des Kapellmeisters Wilhelm Oberhart, derzeit Leiter des Karlsbader Orpheums, übergegangen.

Sport.

Reitsport.

Nennen zu Berlin Foggengarten am 14. Juli. (Eigener Trahtbericht.) I. Heberbeck-Nennen. Klub-Preis 4000 A und garantiert 1000 A für Zweijährige. Dittus 1900 m. Herrn E. v. Oppenheim br. St. „Lampert“, 56 1/2 kg (Vollst.) 1. Herr B. Balstiers dbr. St. „Tante“, 64 1/2 kg 2. Herr E. v. Kraders br. St. „Bare“, 64 1/2 kg 3. Tot: Sieg 20:10, Platz 15:16, 17:16. Ferner liefen: „Josef II.“, „Wintertag“, „Juden“, „Kaspergig“, „Lanzhof“.

II. Diebahn-Handicap. Klub-Preis 4000 A und garantiert 1000 A Dittus 2000 m. Herr H. v. Reichelbr. br. St. „Ziegenbrüder“, 51, 55 kg (Weidenborn) 1. Herr E. Treubergs br. St. „Verteilt“, 41, 52 1/2 kg. 2. Herr Weinbergs br. St. „Alvigo“, 61 1/2 kg 3. Tot: Sieg 108:10, Platz 34:22, 18:10. Ferner liefen: „Lalo I.“, „Redent“, „Rosen“, „Jung Eusebia“.

III. Großer Preis von Berlin 76 000 A Dittus 2200 m. Herr Weinbergs br. St. „Feis“ u. Hansibal-Beitz 41, 66 kg (Sonn) 1. Herrn E. v. Rang-Bachhof und H. v. Scheibels br. St. „Scheidt“, 51, 54 1/2 kg 2. derselbe br. St. „Rogi“, 51, 52 kg 3. Im Contar gemonnen. Tot: Sieg 11:10, Platz 10, 10:16. Ferner liefen: „Helmarschall“ und „Alteit“.

IV. Kitz-Nennen. Klub-Preis 4000 A und garantiert 1000 A für Dreijährige. Dittus 1000 m. Herrn K. G. Windings br. St. „Fiora“ 53 1/2 kg (Schlacke) 1. Herr W. Schöckel br. St. „Weißballe“, 55 kg 2. Herr Weinbergs br. St. „Barone“, 55 kg 3. Tot: Sieg 94:10, Platz 33:48, 47:10. Ferner liefen: „Geheimnis“, „Haldwege“, „Gulpa“, „Eda“, „Der Welt“, „Grafine“, „Catherine“, „Magenta“, „Vergilone“, „Weißentheil“, „Folle“, „Wilhelm“.

V. Vörgentien-Handicap. Klub-Preis 4000 A und garantiert 1000 A. Der Sieger ist für 8000 A Markt. Dittus 1800 m. Herr D. Kampffehls (Schwarz) br. St. „Fisch“, a. 60 kg (Reif) 1. Herr R. Klebers br. St. „Gleises“, 51 1/2 kg m. 41, 54 kg 2. Dr. J. v. Reichelbr. br. St. „Fol“, 41, 54 kg 3. Tot: Sieg 27:10, Platz 17, 41:10. Ferner liefen: „Knoos“, „Dreier“, „Zolano“.

VI. Alpiranti-Nennen. Klub-Preis 3000 A und garantiert 800 A für Zweijährige. Dittus 1000 m. Herr Herr E. v. Oppenheim br. St. „Blaustrumpf“ (5000 A), 64 1/2 kg 1. Herr B. Walters br. St. „Glorie“ (2000 A), 48 1/2 kg 2. Herr Weinbergs br. St. „Artus“ (4000 A), 54 kg 3. Ferner liefen: „Joseph I.“, „Eise Tisch“, „Rosa Sahib“, „Solant“, „Amala“.

VII. Dittus-Nennen. Garantierter Preis 3000 A und garantiert 800 A. Dittus 1800 m. Herr R. G. Windings br. St. „Fischer“, 51, 58 1/2 kg 1. Herr E. v. Oppenheim br. St. „Permes“, 51, 57 kg 2. Herr D. Kampffehls br. St. „Bortman“, 51, 55 kg 3. Ferner liefen: „Sungel“, „Glimmer“, „Paraguay“, „Kinnelich“.

Nennen zu Dortmund am 14. Juli. (Eigener Trahtbericht.) I. Beskalia-Jagd-Nennen. Ehrenpreis des legenden Reiter und garantierter 1500 A. Herren-Reiter. Ditt. 3600 m. Dr. Wilhelm von B. St. „Fishing“, 41, 60 1/2 kg (Bel.) 1. Ritter Donons von W. „Bellet dou“, a. 77 kg 2. Herr B. Heusinger br. St. „Hanswurst“, 61, 73 1/2 kg 3. Tot: Sieg 20:10, Platz 11, 11:10. Ferner liefen: „Bunt“, „Imal“.

II. Württembergische Jagd-Nennen. Garantierter Preis 2000 A Dittus 2600 m. Herr H. Weinbergs br. St. „Reichthum“ (unverkauft), 61, 70 kg (Blauen) 1. Herr A. Brösching br. St. „Lava“ (1000 A), a. 67 1/2 kg 2. Herr E. v. Kraders br. St. „Fitz“ (1500 A), 41, 62 1/2 kg 3. Tot: Sieg 12:10, Platz 11, 13:10. Ferner liefen: „Surling“.

III. Tremonia-Jagd-Nennen. Ehrenpreis der Stadt Dortmund dem legenden Reiter und garantierter 3000 A. Herren-Reiter. Ditt. 4000 m. Herr H. v. Nieschlag br. St. „Kleia“, 41, 72 1/2 kg 1. Dr. O. Peltis br. St. „Requies“, a. 79 kg 2. Herr E. v. Kraders br. St. „Angelika“, 51, 79 1/2 kg 3. Tot: Sieg 16:10. Ditt. liefen.

IV. Großer Preis von Dortmund. Garantierter Preis 15 000 A. Der Trainer des legenden Pferdes 300 A Jagd-Nennen. Ditt. 4500 m.

Mode u. Geschmack wechseln. Das heißt sein, besonders bei Toilette-Artikeln; wenn es aber — wie bei der Parfümerie — eine nicht veränderliche, wenn die Braut- und Hochzeitszeit nicht zurück, sondern feig vorwärts geht, so kann es seinen höchsten Zweck für die Brautlinge dieser Seite setzen.

Veritable LIQUEUR BERNARDINE de l'Hermitage Saint-Sauveur. Zu haben in LEIPZIG bei: Gebrüder Kirmse, Neumarkt 10. M. D. Schwennicke Wwe. (Inh.: Doerr & Fink), Salzgässchen. J. G. Dorn, Colonnadenstr. 24. Gebr. Hübner, K. Hoflieferant, Grimmische Str. Franz Hübner Nachf., K. Hoflieferant, Schulstrasse 17. H. Rumpff, Dresdener Str. 34. Bruno Dittlich, Marktstr. 34. Rich. Hartmann, König Johannstr. 18. General-Depos.: Emil Philipp Nachf., Leipzig, • Teleph. 13366. Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung und Verwertung. 601496

Herrn W. H. „Florum“, 61, 64 kg (Weiden) 1. Herr E. v. Kraders (Schwar) br. St. „Klaus“, 41, 60 kg 2. St. Dabell br. St. „Pallie“, a. 66 kg 1. Herr Weßmann br. St. „Lanole“, 41, 61 kg 1. Tot: Sieg 90:10, Platz 21, 34:29:10. Ferner liefen: „Jahli II.“, „Rols“, „San Antonio“, „Mantelstein“, „Graggale“, „Gobmann“.

Nennen zu Saint Cloud am 14. Juli. (Privattelegramm.) Prix des Dragons 3000 Frs. Verkaufs-Nennen. Ditt. 1400 m. Herr B. Lucas „Zaleka“ (Schwarz) 1. „Troob“ 2. „Saint Bart“ 3. Tot: Sieg 175:10, Platz 100, 34, 36:10. 8 Pferde liefen. — Prix des Croissiers 4000 Frs. Für Zweijährige. Ditt. 56 kg. Stuten 54 1/2 kg. Prix 900 m. Herr R. G. Windings „Caram“ 1. „Cura D'Ecot“ 2. „Castrol“ 3. Tot: Sieg 104:10, Platz 35, 53, 85:10. 17 Pferde liefen. — Prix Vermit 20 000 Frs., 1000 Frs. dem Jäger. Ditt. 2200 m. Duc de Gramont's „Grasero“, 31, 46 1/2 kg 1. „Ratons“, 41, 53 1/2 kg, „Wod“, 41, 53 1/2 kg 3. Tot: Sieg 98:10, Platz 30, 35, 34:18. 12 Pferde liefen. — Prix de la Reune 3000 Frs. Verkaufs-Nennen. Für Zweijährige. Ditt. 900 m. Comte E. de Bouteville „Dulcinea“ 1. „Mulle“ 2. „Karlensbad“ 3. Tot: Sieg 238:10, Platz 69, 33, 24:10. 11 Pferde liefen. — Prix des Chaleurs 7000 Frs. Verkaufs-Nennen. Ditt. 2400 m. Rosl. Duc. „Garden“ 1. „Cint“ 2. „Roi You“ 3. Tot: Sieg 110:10, Platz 27, 13, 61:10. 11 Pferde liefen. — Prix des Giffards 6000 Frs. Rosl. „Brut“, „Rejjager“ 1. „Bagnonette“ 2. „Mometante“ 3. Tot: Sieg 48:10, Platz 21, 17, 47:10. 13 Pferde liefen.

Nennen zu Ostende am 14. Juli. (Privattelegramm.) Grand Critrium D'Ostende 56 000 A „Carina“ 1. „Gange Westpre“ 2. „Golden City“ 3. Tot: Sieg 94:10, Platz 23:38. 20. Ferner liefen: „Skelan“, „Bab Koun“, „Korhal“, „Jim Crom“, „Gambourgh“, „Saba“, „Gony“, „Wte. Weikant“, „Faitheur des Pots“, „Lapous“, „Shocolat“, „Lain“.

O'Connor hat sich nach dem „Joden“ entschlossen, Kitzgibin über die Gränze zu reiten, da es ihm zu viel Mühe machte, sein Gewicht für die Kitzgibin niedrig genug zu halten. O'Connor hat dieses Jahr, und zwar zu Beginn der Saison, schon einige Male über die Gränze geritten. — „Kulanz“ und „Kadab“ die beiden freigelegten zweijährigen des Gräbiger Stalles, kommen wie „Sport-Beit“ berichtet, aus England zu dem Hieser August-Weiting.

Für den Engländer „Velocity“, den Gewinner des Grand Prix von Ostende, sollen von französischer Seite 500 000 Frs. geboten werden sein. — Französische Unterchriften für Luzern sind wieder zahlreich abgegeben worden. Für die Große Scepte-Ochse von Luzern erfolglos in Paris 42, für das Große Hirsden-Nennen 36, für den Preis vom Kurysal gleichfalls 36 und für den Preis vom St. Gotthard 30 Unterchriften.

Radspport. Das 100 km-Reisende-Wettfahren Leipzig—Chemnitz, das der Graf von Veltzsch am 2. u. 3. Juli im letzten Sonntag zum Austrag bringen wollte und zu dem sechs Mannschaften — 4 Leipziger, 1 Breslauer und 1 Chemnitzer — gemeldet hatten, konnte nicht abgehalten werden, da die Breite ihrer Gesehnenungen dazu verbot.

In Chemnitz konnten nur einige Räder ausgefahren werden. Die Hauptausführung des Stundenrennens am 3. Sonntag, das Goldene Welt mußte wegen der Unzahl des Wetters auf Montag abends verschoben werden.

Für das Rennen um das „Große goldene Rad von Plauen“, das am Sonntag, 21. Juli, ausgefahren werden soll, hat der Berliner Herrmann Brauermel, der Brauburger Charles Jagoß, der Berliner Arthur S. Hellbrink und der einheimische Fahrer Albert W. Schmitts verpflichtet worden.

Bei den Radrennen in Halle konnte nur der erste Lauf um den Goldpokal ausgefahren werden, der zweite wurde wegen Regens auf Montag abend verschoben. Im ersten Lauf über 30 km kam Krenn an der zweiten Runde zu Fall, weshalb ein neuer Start nötig wurde. Der Kaiser gab dann wegen großer Schmerzen in der 40. Runde das Rennen auf. Goot gewann in 20 Min. 35 Sek. Jagoß 1250 m zurück. Bei den Höhenrennen triumphtierte der Leipziger Jagoß, er gewann das „Hamp“, „Pulmolen“ und „Vergabe“-Rennen.

Das Rennen um das Goldene Rad von Magdeburg hatte unter der Unzahl des Wetters zu leiden, so daß nur der erste Lauf über 30 km ausgefahren werden konnte, während der Rest des Programms am Montag seine Ausführung haben soll. Der 30 km-Lauf gewann Didenmann in 27 Min. 4 1/2 Sek. mit 500 m Vorparung vor Tenke und Braun 4300 m zurück als Sieger. Das Hauptfahren, sowie das Prämienfahren gewann Peter.

Die Gaurrennen des Gau D des deutschen Radfahrerverbandes in Steglitz, bei denen die Weisheitlichkeit von Teufelhund über 25 km und die Weisheitlichkeit von Preußen über 50 km ausgefahren werden sollten, mußten wegen Regenwetters verschoben werden.

Die Radrennen in Leipzig konnten wegen Regens nicht abgehalten werden, sie wurden auf Sonntag, den 28. Juli, verlegt.

33 Radfahrer von Berlin, die Kaffische Radfahrer am 28. Juli, wird in diesem Jahre eine starke Beteiligung haben, da der Start allen Mitglieder des Deutschen Radfahrerverbandes, nicht nur denen des Gau D, gestattet ist. Der Wettkampf ist auf Montag, den 15. Juli, 6 Uhr nachmittags, festgelegt; Meldungen sind unter Beifügung des Startgeldes von 5 A an die Geschäftsstelle des Gau D, Berlin, Wilhelmstraße 15, zu richten.

Im Sommer geborene Kinder machen den Müttern oft Sorge, da die Nahrung in der heißen Jahreszeit leicht verdorrt. Die Ernährung mit „Kaiser-Borax“, Nahrung, keine leichte Verdaulichkeit und keine Wirkung auf die feindselige Gärung der Nahrung verbindet die Darmstörungen und verhütet dadurch das Auftreten von Ruhrerkrankheiten.

LIQUEUR LIQUEUR BÉNÉDICTINE. Sachsen-Altenburg. Technikum Altenburg. Zum kögl. Gebrauch l. Waschwasser, ein unentbehrliches Toilettenmittel, vorzügliches Mundmittel, macht zarte weisse Hände. Nur echt in rotem Cart. a. 10, 20 u. 50 Pf. Kaiser-Borax. Seite 10 Pf. Preis-Scheit 25 Pf. Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Für die Reise Sonnenschirme in grosser Auswahl und in jeder Preislage. Stets Neuheiten in Regenschirmen empfiehlt Julius Strobel, Petersstr. 23 u. Markt 17 (früher gegenüber, im alten Rathause). Bezüge und Reparaturen schnell und billig.

Das Rennen um den Goldenen Kranz von Spandau...

Die Herren in Pappelhof hatten sich im Voraus...

Der Siegerpreis von Schloffen, der gestern in...

Der Große Preis von Nürnberg über 80 km...

Kund um Frankreich (La Tour de France). Die dritte Etappe...

Der Tauerfaher Salzman wird in nächster Zeit nach...

Die Antwerpener Luxemburg-Bahn wird im Herbst...

In Antwerpen sind ein Ratsmitglied und ein...

In Zürich fanden gestern Dauerrennen statt. Über 10 km...

Kraftfahrwesen.

Motorrad-Rennen auf dem Leipziger Sportplatz. Die deutsche...

Herr Oasberg jr. geht, wie die „R. v. a. W.“ über, Anfang...

Bei der internationalen Konferenz der Automobil-Klubs...

Die goldene Medaille des Kaiserlichen Automobilklubs...

Eine Automobil-Journalfahrt über 2000 englische Meilen...

Um den Vokal von Kanada, der in Aussicht genommen...

Das Kapitel der Volkserziehung durch Automobile...

Bei dieser Veranstaltung verunglückte bekanntlich der Berliner...

Fußballsport.

Die Weichheitswettspiele des heutigen Tages hatten...

Athletik.

Das Meeting des Vereins für Bewegungsspiele...

Frankfurt a. M., 14. Juli. (Telegraph.) Bei den nationalen...

Wassersport.

Drittes Kreis-Schwimmfest des Kreises VII (Rheinisch-Südlich)...

Das Schwimmfest des Kreises I Berlin-Brandenburg...

Die Hamburger Ruder-Regatta erreichte am Sonntag...

Aus dem Meisterturnier zu Ostende 1907.

Die nachstehende Partie bezieht Dr. Lorenz als die beste...

Table with 4 columns: Dr. Bernstein, v. Schova, Dr. Bernstein, v. Schova. Lists match results and scores.

Neues aus aller Welt.

Wächter als Verbe. Aus Ellwangen wird mitgeteilt: Vor...

Deutsche Begehungen für Auto und Chauffeur schlägt...

Drei Jahre zu Tisch. Nach die freiesten Geister, schreibt der „Figaro“...

Bericht der meteorologischen Station Oberhof i. Thür. 825 m ü. d. M.

Meteorological table with columns: 1907, Luftdruck, Lufttemperatur, Regen, Wind, etc.

Photographische Apparate I für Platten, Filmpacks u. Rollfilms in allen Preislagen. Includes Kodak, Zeiss, Voigtlander, Goerz etc. Apparate.

Hoh & Hahne, Reichsstrasse 6, Spezialfabrik u. Handlung photogr. Apparate u. Bedarfsartikel.

Musestunden.

Der Schipkapaz.

Roman von Karl Hans Strobl.

Jan Koschik hatte sich vor dem Gemeindevirtshaus im Schatten der großen Linde niedergelassen und lauerte mit einem Stiegenbuch auf materielle Notizen. Manchmal trat ein Paar aus der Tür, um nach dem Stand und Dunst und der Mitte des Tanzsaales frische Luft zu schöpfen. Die Purfichen hüllten am Saume des Wirtshauses, und die Möbel drehten sich vor ihnen herum, mit erhobten, roten Gesichtern, laut freudehend, wenn die Purfichen mit deren Spößen aufwarteten. Einige weniger Begehrte oder besonders Spröde oder Verächtliche, die keinen Purfichen besonders auszeichnen wollten, standen auf einem Saufen beisammen und wedelten, indem sie eifrig sproden, mit den farzen, bunten Köden. Dann entwirrten sie den Saufen, indem sie einander an den Händen lösteten, zu einer langen Reihe fast über die ganze Breite des Platzes hin. Eingend jogten sie vor dem Wirtshaus auf und ab. Koschik hatte heute eine glückliche Hand, und es gelang ihm, einige Blätter mit flüchtigen Schygen von Bewegungen und Gruppen zu fällen. Bei besonders wichtigen und merkwürdigen Farbenzusammenstellungen fügte er kurze Bemerkungen bei, denn er war Kubaner einer nationalen Skoloristenschule, die mit besonderer Treue über das Kostüm wacht.

Eben war er, von dem Gewitter in seiner Arbeit bedroht, im Begriff, seine Geräte einzupacken, als er Helene mit einem jungen Manne kommen sah. Barmh. sah er, wie eifrig das Gesich der beiden war, und er wurde noch wütender, als er an den Narben in dem Gesicht des jungen Mannes den deutschen Studenten erkannte. Nun blieben die beiden stehen, und Helene wendete sich nach einem Begleiter die Hand. Er ging, und Helene wendete sich nach einem jungen Jögern dem Vostgebände zu. Sie trug den Kopf hoch, die Schultern zurückgedrückt, und sah stolz und königlich aus, was aber den Waler nicht abhielt, wie ein Begleiter über sie herzufallen. Er bemühte sich, seine schwarzen, glänzenden Locken in einer wollenen Bewegung zu halten, als ob auch sie von seiner inneren Empörung ergriffen wären. Er mußte, wie gut ihm wilde Temperamentsbrände standen — das hatte ihm Bosena gesagt ... oder was es Wilena gewesen —, und er wußte auch, daß er nun alles aufgab hatte, um den fremden Einfluß nicht stark werden zu lassen. Darum schloß er jetzt Helene am Handgelenk, riß sie ein wenig herum und sagte mit vornehmender Stimme: „Wer war dieser junge Mann?“ Und er war mit sich sehr zufrieden, denn er konnte ganz vortrefflich

Helene befreite sich mit einem Auf: „Gehst Euch das etwas an?“ „Jawohl! Gewiß! Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, über Euch zu wachen.“ „Unverhört! Mit welchem Recht?“ „Mit dem Recht, das jeder Volksgenosse hat, über den anderen zu wachen, daß er nicht lau und schwach wird und zu den Deutschen übergeht.“ „Run? Und was weiter?“ „Glaubt Ihr denn, ich habe es nicht gesehen, daß Euer Begleiter ein Deutscher war. Ein Student sogar. Sein Gesicht war ja ge-

fahrt genug. Und von solchen Leuten laßt Ihr Euch im Wald begleiten. Wir aber habt Ihr bis jetzt noch nicht einmal erlauben wollen, Euch zu ankle. Es ist nicht mehr viel Zeit übrig, wenn Ihr im „Rames“ mit ausgestellt werden wollt.“

„Ich habe Euch schon gesagt, daß ich für diese Ehre danke. Und im übrigen laße ich mir nicht vorreiben, mit wem ich verkehren darf.“

Mit einem Versuch, den Waler zu überraschen, wollte sie für an ihm vorbeidringen, aber er schloß wieder ihr Handgelenk und suchte mit dem Stiegenbuch vor ihren Augen so heftig, daß ihm ein Bleistift und einige Farbestuben aus der Brusttasche flogen. Dazu rollte er die Augen und zornbebt um eine Oktave tiefer: „Ich sage Euch, daß ich das nicht dulde. Ich kann es nicht ansehen, daß Ihr Euch an einen Deutschen wegwert. Ist denn keiner von unseren eigenen jungen Leuten da, der Eurer würdig wäre. Seht Euch nur um? Aber Ihr wollt nicht, Ihr seid blind für uns, weil Ihr die Augen zuzumacht. Weil Ihr nicht leben wollt. Es ist genau so, wie mit den deutschen Büchern. Immer nur deutsche Bücher. Ihr seid eine schlechte Tischlerin.“

„Also jetzt ist's genug. Laßt mich aus. Ich verbitte mir für alle Zukunft solche Szenen.“

Jan Koschik war aber von seiner Rolle so beirahnt, daß er die ernstliche Warnung dieser Worte nicht hören wollte. Er hatte während der letzten Wochen betagelens um Helene gearbeitet. Auf allerlei Art, geradezu und auf Umwegen, bei ihr selbst und durch Vermittler. Wenn er es auch nicht mit glatten Worten ausgesprochen hatte, so hatte er es doch ganz unweidlich zu verstehen gegeben. Und daß Helene so tat, als verstünde sie nichts, reizte ihn um so mehr. Dazu kam das Vergnügen an einer neuen Schaupielersischen Aufgabe. Dem Sieggemühten war es ein reizvolles Neues, sich als den reichenden Entlaminten, den unglücklich Liebenden, den eifersüchtigen Verdächtigten zu geben. Als Waler hatte er die Mimik der Leidenschaft studiert und verstanden nun, sie in heizigen Darstellungen anzusehen. Aber dazu reichte sein Talent nicht, und er kam über eine immer wiederholte Anzahl von Seiten und ein wütendes Augenrollen nicht hinaus. Nun ließ er den Unterseifer ein wenig biegen und stieß dann hervor, als sei er erst des Sprechens nicht mächtig gewesen: „Ihr wollt blind sein. Aber wenn Ihr nur sehen wolltet, Ihr würdet schon finden.“

Mit drohenden Augen ging sie schwindend auf seinen Vorklang einer Revue ein: „Welleit! Gar hier? Was? Der Postmeister und der Pfarrer sind außer Konkurrenz. Vielleicht der Lehrer mit den Beinen wie ein hümmiger Goldherr? Oder einer der antretenden Studenten? Oder Euer Freund mit den Sommerproben und den merkwürdigen spitzen Ohren? Oder gar — Ihr selbst?“

Da warf sich Koschik in die Braut, ließ die Köden wallen und sagte wie Goran al Kalkid, wenn er sich in seiner Verkleidung zu erkennen gab: „Und warum nicht ich selbst?“

„Komidiant!“ sagte Helene und stieß ihn beiseite. In diesem Augenblick umhüllte sie ein wüthender Windstoß mit einer Staubwolke, in die vereinzelte schwere Regentropfen fielen. Als Jan Koschik die Augen wieder öffnen konnte, war ihm Helene entkommen. Er sah um sich, und während die Regentropfen sich zu langen Wasserstrahlen vereinigten, knirschte er mit den Zähnen.

Es gelang ganz ausnehmend gut, denn der Wind hatte ihm eine ganze Menge Sand in den Mund getrieben. Dann aber mochte er sich auf, barg sein Stiegenbuch unter den ausgeknöpften Rock und, einige rasch hinschiebende Regenbäche überspringend, erreichte er, schon ziemlich durchnäßt, seine Wohnung. Zuerst überzeigte er sich, daß kein Stiegenbuch seinen Schaden genommen hatte. Dann trat er vor den flechtigen Spiegel, und während er seinen in Unordnung geratenen Lockenbau rekonstruierte, schmerzte er im tiefen Innern Helene — falls sie sich nicht noch bekehrte — Rache ... Rache ... Rache!

Neues Kapitel.

In den letzten Septembertagen kam der grimme Jagen nach Prag. Eigentlich hieß er Robert Heuschneider. Aber da er, als er noch bei der „Germania“ aktiv gewesen war, sich durch seine Weiserhaftigkeit in der Führung der Waffen ausgezeichnet hatte, da er oft düsteren Hobnes voll Jagens wilden Dorntus aus der „Götterdämmerung“ auf eine eigentümliche Art hören ließ, hatte man ihn den grimmen Jagen genannt. Seinem eigentlichen Wesen entsprach der Name Heuschneider mehr als die Dämonie Jagens. Es galt jedoch bei der „Germania“ als ausgemachte Pflicht eines deutschen Farbenstudierten, in den Opern Wagner's vollkommen Bescheid zu wissen und irgendeine Gestalt aus ihnen zum Vorbild zu erwählen. Da es bereits einige Wotons, Loges, Siegmunds, Siegfrieds und Alberichs, sogar einen Falner und einen Fasolt — es waren zwei nordböhmeische Fieselenker — gab und nur die Gout Jagens noch zufällig freigeblieben war, so schlüpfte Robert Heuschneider hinein und verbrachte noch Mütigkeit, in sie zu wachen. Es gelang ihm mit der Zeit, zugleich mit dem Dorntus Jagens auch für besondere Gelegenheiten seinen dämonischen Hobn zu erlerne, so daß ihm Gregorides einmal den Vorklang machte, er solle es, um den Ruhm der „Germania“ zu mehren, gelegentlich mit Wagner's veruchen. Da erklärte Robert Heuschneider mit der Bescheidenheit, die den Künstler ziert, er fühle sich vorläufig der Aufgabe noch nicht gewachsen, wolle sich jedoch ernsthaft weiter ausbilden.

Unbestritten war jedoch seine Woffenkunst. Gegen seine schwächeren Quartier schlügte seine Parade, und wenn er einmal ein schlecht verhandligertes Handgelenk traf, so trat für einige Aufstunden Woffenheit ein. Es war deutlich zu sehen, wie der Gegner, während er auf ihn losstürzte, immer tiefer in den Boden sank. Ausgerentete Schulterblätter, zerbeulte Stirnkästen, Neberbeine vom Handgelenk bis zum Ellenbogen waren die unausbleiblichen Folgen seines Auftretens. Und wenn ihm jemand auf den Fein vor die scharfe Klinge gestellt wurde, so pflegte dieser vorher seinen letzten Willen in die Hände der Farbenbrüder zu hinterlegen. Trost der zeitraubenden Übungen im Woffenhandwerk, in dem er nur Hans Schütz mit ihm aufnehmen vermochte, und auch allerlei anderen Betätigungen im studentischen Leben hatte er aber keine Studien in nicht mehr als vier Jahren zu Ende gebracht; Gregorides hatte freilich nach jeder gelungenen Prüfung mit gerungenen Händen die Götting der Gerechtigkeit angeufen. Nun aber war der grimme Jagen schon seit Jahren im Staatsdienst und hatte eine hübsche, junge Frau, wie Ehrenberger, der über alle Liebesangelegenheiten

Sommerfrische Frankenberg i. S.
im Schloßpark — Wie Schmied — Dänische — Kohnen — Mittelpunkt reizvoller Aussigte durch Berg, Tal, Wälder etc. für Tüchtigkeit wie für äußeren Wertschuld (unter Berücksichtigung möglicher Pensionen) hält sich das

„Hotel zum Deutschen Haus“
(Wette des Wafstofs) mit angenehmem Verweilhalt bietet empföhlen.
Schloßparkstr. 2, 4. S. Weber.

Friedrichroda.
Klimatischer und Terrain-Kurort, besuchteste Sommerfrische. in Thür. Wälder; auch Winterkurort, 450 m hoch gelegen. Eisenbahnstation 1 km von Schloss Reinhardsbrunn. Frequenz 19.6 12.823 Personen. exkl. Passanten. Auskunft und Prospekt kostenlos.
Städtische Kurverwaltung.

Hotel u. Restaur. Prinzenhaus, Friedrichroda i. Thür.,
im Mittelp. am Wilhelmsplatz u. Post gelegen. Anerkant vorzügliche Verpflegung. Zimmer v. 1.50 bis an. Inh. P. Dietzel, 40101

Schwarzburg Nöller's „Thüringer Hof“
(Perle Thüringens.)
Erstkl. Pension- u. Touristenhaus auf d. Schlossplateau, mit d. Trippsteinköck ebenbürtigen Panoramas v. Schwarzburg, Herrl. Ansichtsterrassen, grosser Garten, Waldpark. Elektr. Licht. Reichhaltige Verpflegung. Illustr. Prospekt kostenlos (auch bei der Expedition). 40100

Ballenstedt HARZ Sanatorium
von Dr. Max Rosell, früher Ass.-Arzt bei Dr. Lahmann.
Anwendung der diätet. physikal. Kurmittel bei Herz-, Nerven-, Frauen-, Magen-, Darm-, Leber-, Nierenleiden, Gicht, Zuckerkr., Fettsucht, Rheuma, Asthma.
Prospekt frei. 40129

Mannheim
Grösste Stadt Badens am Zusammenfluss von Rhein und Neckar. 170 000 Einwohner. — Neues Villenviertel mit Frachthäusern. — Grösste und vornehmste Fest- und Konzerthalle des Kontinents am grossartigen Friedrichsplatz. — Berühmtes Hof- u. Nationaltheater (Schillerbühne). — Erstklassige Konzerte des Hoftheater- u. des Kaim-Orchesters. — Grossstadtartige Wälder und Parkanlagen. — Grösster Binnenhafen Europas. — Weithandel, grosse Industrie von Weltruf. — Grosse Schloss (Deutschlands grösstes Bauwerk) mit weltberühmten Gobelins u. Innen-Dekorationen.

Mal-Oktober 1907 anlässlich des 300. Jähr. Stadt-Jubiläums: Internationale Kunst- und grosse Gartenbau-Ausstellung.

PARK-HOTEL in prachtv. Lage. I. Haus am Platz.	Hotel-Restaurant Weinberg Altrenom. Haus, gegenüber Börse.
Hotel Pälzer Hof I. Rang, Paradeplatz.	Hotel-Restaurant Neckarthall Spez.-Aussch. Mathiasbräu T 1, 5.
Hotel Deutscher Hof Mittelpunkt der Stadt.	Zum Rosenstock, N 3, 5 Wein-Restaurant, altrenom. Haus.
Hotel National gegenüber dem Hauptbahnhof.	Restaurant Arkadenhof Haus L. Rangex, am Friedrichsplatz.
Hotel-Restaurant Leinweber D 5, 2.	Friedrichspark, Grossart. Garten- Etabliiss mit Restaur. I. Rangex.
Schloss-Hotel Deutsches Wänerhaus, N 5, 9.	Restaurant u. Caffé Zur Börse Mitte der Stadt. 40113

Luftkurort Gabarz
im Thüringer Wald, direkt am Jöhlerberg.
„Hauptstadt“ mögliche Sommerfrische.
Prop. v. d. Resembankomitee. 40104

Schwarzburg
(Perle Thüringens) 40111
Gläser's „Schwarzburger Hof“
zum „Verbindungsrestaurant“
Eig. Omnibusverbindung Blanken-
burg-Schwarzburg. Prop. gratis.

Sanatorium für Zuckerkrankhe
Dr. Friedr. Bluth, Neuenahr.
Bansin, schönst. all. Ostseebäder.
Beste Gesellschaft, Kurtaxe u. Bäder-
preise mässig. Prop. d. d. Badedirektion. 40109

Meyer, Deutsche Alpen.
Sd. I. Raus, Hochland, Alpin, Sor-
erberg, Brennerbahn, Cephal,
Wagen, Stubai, Ortler-Gruppe, Meran.
Sd. II. Solberg, Berchtesgaden, Sol-
heimergut, Lauter, Bille-
und Belteral, Dolomiten.
Sd. III. Wies-Ober-u. Niederthierried,
Steiermark und Rärnten.
pro Bd. M 5.— 2000
Fleischers Buchhdlg., Universitätsstr. 3.

Starke Nerven! Persönl. Einfluss!
Bunshido! Geheime Kunst Japans!
In 2 Stunden nicht mehr nervös!
Gimn-Hypnotismus!
Preis M 1.—
Fleischers Buchhandlung,
Universitätsstr. 3. 1066

Dr. H. Bach,
Marienstrasse 20,
verreist bis Ende August.
Vertreter: Herr Dr. Meinel,
Querstrasse 2.
(8-9, 3-4, Sonntags 10-11). 40117

Dr. med. Heinze, Gohlis,
von der Reise zurück.
Schumann, Rank, Steim. 5. Erfolge.
Schneidm. Allg. heim. Leiden, selbstvertr.,
Schneidm. Paris, Quant. u. Quant. 11-3a, 6-9.
40118

Geschlechtsleiden
jeb. Art. auch Horn-, Haut- u. Harnorganen,
vergrö. Schweregrade etc. werden
gründl. u. streng individuell in Leipzig
kurpiert. S. 2. 9-9 u. 6-9.
Neur. Waffecurin täglich gefällte
appt. Spezialitäten,
erzst. sich best. Krefen in allen Zeiten
der Waffec. Fortfr. 12, 11. links. 40106

16 stark radioaktive Heilquellen für:
Frauen, Kinder, Herz, u. Hautkrankheiten, Gicht,
Rheuma, Fettsucht, Skrophosen, Psoriasis,
Gelenksentzündungen von Kreuzhafter Mutter,
Lauge, Sol-, Kohlensäure-, elektr.
Licht-, Moor- und Dampfbäder.
Wasserschutzanstalt, Medicin.
mechan. Zander-Institut.
Prospekte durch
nebenstehende
Häuser.

Bad Kreuznach.
Co. 20 Minuten Bahnfahrt von Bingerbrück a. Rh.

Hotel
Belvedere (J. Klapp)
d. Hotel Oell-
d. Hotel Kreuznach (C. A. Beckmann)
Hotel Kreuznach (W. Reichardt)
Hotel Kreuznach (G. A. Beckmann)
Hotel Kreuznach (W. Reichardt)
Hotel Kreuznach (G. A. Beckmann)
Hotel Kreuznach (W. Reichardt)

Villa Reisinger (W. We. Kade), Familien-Pension A. Worsar 023 in Wehrh.

Hotel Fendt, München, Gföhrer, 15/17, am städt. Ausgange des
Hauptbahnh., verbund. m. gut geführtem Restaurant.
Neu u. modern eingerichtete Zimmer von Mk. 1.50 an.
Zentralheizung. Elektr. Licht. Telephon 8382. 40134

Hotel zum weissen Adler Blankenburg—Harz (unweit d. Bahnh.)
— Vornehmes Haus. — Bes. W. Frede.
(verb. mit Weingrosshandlung und Schöbe Preise, Hübsch. Garten am Hause.
Hotel Waldmühle Kloster Michaelstein.) Elektr. Bel. Zentralheiz. 40119

Friedrichshafen am Bodensee.
Einzigartiger Sommeraufenthalt.
Prospekte durch den Verkehrsverein. 40107

Vertrauenssache
Ist der Einkauf von Wochenbett-Anstattungen,
sowie Artikeln der Kinder- u. Krankenpflege.
Gold. Med. 1904. Gold. Med. u. Ehrenpreis der Stadt
Leipzig 1907. — Damen-Bedienung. —
Jedermann, der obige Sachen braucht, lasse sich
sicher vertrauensvoll an 40165

Leipzig, Hainstrasse 19, Carl Klose, II. Geschäft: Querstr. 4-6.

Nerven
tropfen von Apoc. H. Wagner, Leipzig, können zur wirklichen
Nervenstärkung bestens empfohlen werden. Herdliche Kranken werden angenehm
daran beruhigt und getrostigt. Als unerschöpfliches Schmerzmittel haben sie sich
auch aufs bewährt. Nur ein fl. in N. a. M. 1.—. Giltigt trägt Romensgröße
Erlaubtes — 1. d. Engel-Kocher, Markt, Gröschel-Beckh, Johannapf. 10,
Kainste, Johannes-Kocher, Dresden Str., Russen-Kocher, Untere, Bellgier,
Str., Meierhaus Döhlke, Krummt u. besten Qualität, Gröschel, C. Stark,
Naach, Petersstrasse 7, Rodt-Trugentans, Weinmüller Steim. 17, A. Zander,
Barthelgülden 6, Welfen-Dräcker, Dresden Str. 33, Gust. Sticht, Bartrig-
Hohe, gegenüber der Marktalle; in Gohlis: Krös & Banmann, Welfer
Höllische Straße 19; in Wehrh.: Curt Fritzsche, Trogler; in Schöne-
berg: Ferd. Schütz, Bönnerstrasse 50. Best. Verfall aus Heiden, Wehrh.,
Rantz, Althof, Welfer. 40120

Desinfektions-Anstalt der
Hofapotheke zum weissen Adler
40104 Leipzig, Hainstr. 9. Fernspr. No. 935.
(Wohnungs-Desinfektionen m. Formalin nach bewährtem Verfahren.)

Geb. gem. Arzt, spez. Waffec. empfl. II.
jeb. Woff. best. Krefen, Wehrh. 40106

Raffense, Arzt, spez., empfl. I. I., Leide u.
Berng. Waff. H. Richter, Sternstr. 42, pl. 40120

Massage, spez. Spezialitäten, 4164
Windmühlstr. 43. II. r. 40120

Arzt, spez. Waff. empfl. I. Wehrh. 8. p. r. 40112

Waffec. spez., empfl., Juleiter, 13. I.
40124

verw. Müller, Waffec., Kötterstr. 6. II. 40175

Fliegen Frauen
jede Beschäft. Verleibung.
C. Blecher, Leipzig, Taif. 27. 40125

Unterricht.

Ferienkurse!

Dr. H. Rühlmanns Priv.-Unterricht.
V. Johannapl. 8, N. Dufourstr. 12. Floßpl.
F. Allg. Bild., Gym.-u. Real. f. A. Damen;
f. Physikum, Hög. Lehrfchw.-Exam. etc.
Anschluss! Realgym. Prima u. Ostern
lat., Franz., Engl. f. Anf.
M 1 p. Std. Franz. u. Engl. f. Damen.
40128

Rackow-Schmidt

Unterrichts-Anstalt
f. Schreiben, Handelsfächer, Sprachen.
Schulstr. 1, II. u. III. u. Universitätsstr. 1, II.
Tag-Abd.-u. Sonntagskurse f. Hrn. u. Dam.
Schnele u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt.
Korresp., Stenogr., Maschinenschr. usw.
24 erstkl. Schreibmaschinen.
Kostenlos Stellennachweis. Vom 1. Jan. d.
7. Juli d. J. wird aus 102 Vakanz. gem.
Eintritt tagl. Auskunft u. Prop. frei d. die
Direkt. Schulstr. 8, II. Tel. 13458.
40124

Ein neuer Tanz-Kursus
für Damen abends 8 Uhr
und für Herren abends 9 Uhr
besinnt am 15. Juli
bei möglichem Honorar.
Bel. Annem. erbitte rechtzeitig.
A. Marquardt,
Lehrer der Tanzkunst,
Rathhausstrasse 14, II.
Telephon 9877. 40120

Tanz- Unterricht H. Papest
jederzeit, Taif. 32.
Reiteren Damen u. Herren sehr gut empfiel.
40124

Gerichtssaal.

Königliches Landgericht.

ab. Leipzig, 13. Juli.

Dem Reichsgericht zurückerufen wurde vor einiger Zeit ein Strafprozess gegen den vormaligen Fabrikleiter Ferdinand Oster Haake...

Königliches Schöffengericht.

Leipzig, 12. Juli.

Ein hässlicher Gatte und Onkel. Der Schloffer Carl D. in Klein-Weitzschke hat mit seiner Frau schon so manchen Streich ausgeführt...

Wegen Verleumdung des Reichstagsabgeordneten Erberger wurde der preussische Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Berndt vom Schöffengericht zu 6 Monaten Geldstrafe verurteilt...

Unterrichtswesen.

Zehntägiges Zehntausend. Es gibt wohl kaum einen Beruf, der besser geeignet ist als derjenige, sich mit dem Unterrichtswesen zu beschäftigen...

Kunstkalender.

Theater.

Stadt-Theater. Im neuen Theater wird heute die Operette 'Der Hühnerhändler' von Engelmann aufgeführt...

Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Veranlagungen.

Rechtsanwalts-Zeitung. Heute treten sämtliche bezüglichen Anordnungen in Kraft...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Kunstkalender. Die neu eröffnete Ausstellung bietet wiederum eine große Anzahl hervorragender Werke...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Veranstaltungen. Heute Montag und die folgenden Tage bleibt die Halle 'Leben Sie wohl' geschlossen...

Familien-Nachrichten.

Richard Kleeberg, Margarete Kleeberg geb. Böhm, Vermählte, Leipzig, den 13. Juli 1907.

Sophie Anna Ohme, nach kurzer kühner Krankheit heute früh im Diakonissenhaus sanft entschlafen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut nur hierdurch an.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut nur hierdurch an.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut nur hierdurch an.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut nur hierdurch an.

Suche zum 1.8. eine tüchtige Wamsell, im Putzen etc. im Laden leitend.

Verleihung für Arbeitsnachweis. Köchinnen, Haus-, Stuben- und Kindermädchen.

Stellengesuche. Männliche. Junger Mann, 17 Jahre alt, im Besitz des einjähr. Jungweines.

Stellung als Volontär. Ich bin möglichst auch unter Anleitung des Chef-Geleitens als tüchtiger Kaufmann.

Stellung als Volontär. Ich bin möglichst auch unter Anleitung des Chef-Geleitens als tüchtiger Kaufmann.

Stellung als Volontär. Ich bin möglichst auch unter Anleitung des Chef-Geleitens als tüchtiger Kaufmann.

Stellung als Volontär. Ich bin möglichst auch unter Anleitung des Chef-Geleitens als tüchtiger Kaufmann.

500 Sänger.

Festchor vom 7. Deutschen Sängerbundesfest zu Breslau. Sängerbund Teutonia.

bestehend aus: Leipziger Männerchor, Liedertafel der Gemeindebeamten, Merkur, Phoenix, Erholung, Männerkreis.

Montag, d. 15. Juli 1907 im Zoologischen Garten zu Leipzig. Nachm. 4 Uhr: Orchesterkonzert, ab 8 Uhr: Chorkonzert m. Orch.

Eintrittskarten (gültig ab mittig 1 Uhr) 75 Pf. im Vorverkauf bei Paul Zecheer, Neumarkt 18; Kassapreis (ab mittig 1 Uhr) 1.40.

Beerdigungs-Anstalt. Telefon 534. 'Ruhe sanft' 534. Gustav Hunger, Contor: Rudolphstrasse 8, Ecke Moritzstrasse.

Matthäikirchhof 28. 'Pietät', Fernsprech 532. älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Leipziger Kurbad. Werderstr. 3, Hotel Palmbaum, für lehrreiche Curisten von Leipzig, Braunschweig, Kassel, Kassel etc.

Wegen Abbruch des Hauses
und
Verlegung meines Porzellan-Geschäfts
nach dem Markt, Rathaus,
helle mein großes Lager in
Tafel-, Wasch- und Kaffee-Servicen, Küchengeräten,
Meissner, Majolika-Blumenkübeln, Jardiniere, Vasen,
Glas etc. etc.
zu sehr billigen Preisen zum
Räumungs-Verkauf.
Werde ganz besonders aufmerksam auf einen Vorrat zurückgesetzter
Artikel in Servicen sowie Gebrauchsgeschirren.
Beste Gelegenheit für Komplettierungen.
E. Jgners Nachfolger, Salzschäfer.

Englisch. Anthracit

Surprise Big-Vein
Bitte genau auf die Schutzmarke zu achten.
Gustav Stock
L.-Eutritzsch, Theresienstrasse. * Freilade-Bahnhof.
Tel. 899. Gegr. 1876.
Alle Sorten Kohlen, Kokes und Briketts
für Hausbrand und Fabrikbedarf.

J. Schneider & Co.,
Speditions- und Kohlengeschäft,
Comptoir: Ritterstr. 19. Niederl.: Leipzig-Neust., Acass. Tauschstr. 37.
Alleinverkauf der auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen ge-
krönten, anerkannt vorzüglichen
Rositzer Briketts, Marke "Rositz",
Lager bester Hausbrandkohlen aller Art, Westf. Coks, Engl. Anthracit-
kohlen. Lieferung ausgezeichneter Kohlen und Briketts für Industrie
zu billigen Preisen.
Neue prakt. Feueranzünder "Diablo".

Zur heißen Jahreszeit empf.
J. H. Merkel's
Pyrogastrikon
aromat. Magenbitter
ohne Zucker als d. Beste b.
Magenbeschwerden,
Koliken,
Choleraanfälligen und Aufstossen
infolge Genuss v. jungem
Gemüse, Eiern od. fett. Bier.
Stärkt den Verdauungsapparat,
wie nebenstehend
1/2 Gl. u. 2 mal, 2 mal Weiff.
3 M. 1.50 M. 1. A. 50 u.
1 A.

Verkäufe
Ein hochsolid gebautes,
sehr freundlich gelegenes
vollständiges
Zinshaus
mit schönen Gärten und Pavillon, jetzt
10 Minuten vom Alten Theater,
ist sehr preiswert zu verkaufen. Beste
Offerten von Selbstbesitz. werden unter
W. 64 an die Expedition d. Bl. erb.

In E. Reichel
ist ein preiswertes
Hausgrundstück
mit Einfahrt und Hintergebäude,
billige Mieten. bei 6 1/2 %iger
Zinszahlung zu verm. Anzahlung 10.000 M.
Doppelte 4 u. 4 1/2 %ige. Restzahlung 10 J.
Näheres kostenfrei durch
G. Glernaß, Seiger Straße 39.

Grosses
Geschäftshaus
in bester Geschäftslage
der Altstadt Leipzigs
In Familienverhältnisse toller zu ver-
kaufen. Gutes Geschäft oder d. Land-
grundstück nach mit d. Wohnung verbunden.
Off. u. U. 13709 an Hansen-
stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Im Ostviertel
grös. gut verzeich. Hausgrundstücke in
allen Bezirken sind zu verkaufen d. den
Hausbesitzerverein Rudolph, Dresden
Straße 36. Telefon 7984.

Hochwichtig für Industrielle
Leipzig-West.
Infolge geplanter Auflösung unseres Geschäfts verkaufen
wir unser in Leipzig-Büdenau, Frankfurter Str. 59,
gelegenes
historisches Mühlengrundstück.
Daselbe enthält 4950 qm Areal, von denen 480 qm
auf den Mühlenabhang entfallen.
Vorhanden sind: Wasser- und Dampfkraft, Wasser-
bindung mit dem projektierten Elster-Saale-Kanal, elektrische Be-
leuchtung, Gebäude zum größeren Teile neu, liegt an 6 Straßen-
bahnhöfen, herrschaftl. Wohnhaus mit schönem Garten-
Detailgeschäft. Kaufpreis 400.000 - 60.000 M. unter der Lage
von 1905. Näheres durch den Besitzer daselbst.
Arras & Co.

Prächtige kleinere Villa
mit herrlicher Aussicht in Gärten, oberer Bergstraße 16,
ist billig zu verkaufen. Elegante Ausstattung mit Treppen nach
und elektr. Fahr. Wasserleitung, elektrisches Licht, Wasserlorenz. Näheres
durch den Makler Joh. Schmidt, Goethestr. 2, Dresden Str. 7,
und durch Makler Ernst Krause, Köpcke (Sa.).

Grundstücksverkauf.
Das in Zwiflan i. Sa. (St. der Kreisbaupolizei) und vieler sonst.
Gebäude, Mittelstück eines großen Grundstückes, bestehend aus mit
großer Mauer- und Ziegelmauerung, über des Hauptstraßen, an der Haltestelle
der elektr. Bahn, in allerhöchster Gegend gelegene Grundstück ist er-
blich billiger als sonst zu verkaufen.
Das Grundstück, welches durch einen Rand zu ersetzen sein würde, eignet
sich infolge seiner ausgezeichneten Beschaffenheit hauptsächlich für ein Warenhaus
oder großes Restaurant mit Café, Bank usw.
Es ist die Möglichkeit gegeben, durch Ankauf von Nachbargrundstücken eine
günstige Verwertung des Gesamtareals herbeizuführen.
Näheres Auskunft an kapitalstille Besitztümern erl. im
Verkaufsbüro Härtel in Zwiflan i. Sa.

Sofort zu verkaufen
schlagbarer Wald in Steiermark
1200 Joch, nach Schätzung d. L. L. Forstkommission 150-180.000 Reichsmark (neil
rot) Schlagenertrag bewilligt. Erzeugung außerordentlich. Preis 320.000 M.
Vollständig frei. Offerten an J. Ant. Slossberger, Hofm. Köpcke 21, Georgenstraße 119.

Zur Gründung einer
Kohlenhandelsge. m. b. H.
werden noch ein oder mehrere
Teilhaber gesucht.
Off. Off. erb. u. S. 72 an die Expedition dieses Blattes.

**Geldgründe, Konten- und Laden-
vermietungen, Klemm, Albertstr. 14**

65 - 75.000 Mark
zu 5 - 5 1/2 % an 1. Stelle
auf ein Leipziger Areal im Werte v.
ca. 175.000 M. gesucht.
Off. Offerten unter W. 66 Expedition
dieses Blattes erbeten.

Horch-Motorwagen
mit Mercedes-Motor, 30 HP., 4 Sp.,
unter, wenig gefahren, ganz bedeutend
unter Preis, mit reichhaltigem Zubehör
zu verkaufen.
Off. Offerten unter Z. 6034 an die
Expedition dieses Blattes.

Bernhardiner,
Häde, 3/4 Jahre alt, und Mutter, auch
einzelne, zu verkaufen.
Hermann Winkler,
Schmidmeier, Köpcke.

Deutsche Dogge
bittet zu ver-
kaufen. 1443
Näheres Fortschrittstraße 12, III.

Gr. Ausw. prägn. Manasterausg.,
alle Sorten pr. Roselattener, Kaffeesäcker,
Wehrn, prägn. Käse u. 20 % an empfindl.
Max Kraft, Poststraße 18.

75.000 - 80.000 M. Privatgeld
sich bald od. 1/10. e. p. i. Sp. v. 4000
4 1/2 % Zins. a. m. hochst. Zins. i. d.
Welt. Alt-Leipzig's i. besten Werte v.
120.000 M. Off. Off. u. A. V. 50 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, Neumarkt 2.

7000 Mark prima Hypoth. 5%
auf Grundst. dicht an d. inneren Borsich.
Straße gesucht. 42.000 M. geben vor. Off.
u. Mündelischer an Rudolf Mosse, hier.

Nur ich zahle
für bessere getragene
Herrnkleider
Uniformen, ganze Kapsel
die besten Preise
u. zwar für Anzüge d. 5-30 M.,
" Paletots " 3-25 "
für Hemlleider 3-10 u. s. w.
J. Lippmann,
14. I. Kleine Fleischergasse 14. I.
Erdbeere Karte, komme sofort. 81150
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Gebr. Elektro-Motor,
2 1/2 - 3 PS., 220 Volt. zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter Z. 6036 an die
Expedition dieses Blattes erbeten. 1238

Mietgesuche.
Garconlogis gesucht für 2 Damen
gegen Ende September. 2 jedn. Zimmer
in best. Hause des Ostviertels. Off. u.
Z. 149 H. d. Bl., Köpckespl. 7. 42347

Gesucht von einer Dame per sofort
2 gut möbl. Zimmer
mit Heizung und event. Mittagstisch in
einer guten, ruhigen Gasse und eben-
falls am Stadteck. Off. mit Preis unter
Z. 6033 an die Expedition d. Bl. 42349

Vermietungen.
Fabrikanten und Grossfirmen,
welche an
größerem
Lagerraum
mit Bahnanschluss
in Mannheim
Interesse haben, belieben ihre Adresse
an U. 128. F. M. an Rudolf
Mosse, Mannheim, aufzugeben.

Für Gewerbetreibende!
Engrös-Geschäfte u.
bietet an der Wolke- u. Kaiser-Wilhelm-Str.
Brandbörnerstraße 29
sich in best. Lage mit groß. Hof u.
Einfahrt, ca. 250 qm. u. zwar 2 gr. beste
Arbeitsplätze, Kontor, Waschanlage, u. Keller etc.
eventuell geteilt, mit elegantem Wohnz. im
Hintergebäude zu verm., auch ist das
Grundst. bei geringer Ang. zu verm.

In auss. ist ein schöner
Laden
am Markt mit 2 grossen
guten Lage, Schaufenstern
zu vermieten.
Gas- und elektrische Beleuchtung,
u. neue Einrichtung vorhanden.
R. Siebrecht, Altenburg-S.-A.

15-25.000 Mark
sichere per Juni oder Oktober gegen
sichere 2. Hyp. u. 5 % Zinsen auf m.
Wohnh. in Leipzig. Off. u. Prof. D. 25
erb. an Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, Neumarkt 2.

8000-10.000 M.
sichere bald oder 1. Oktober c. auf mein
Wohnhaus in Köpcke, Leipzig zur
2. Hypothek gegen 5 % Zinsen innerhalb
Brandb. Offerten erbeten unter
M. R. 8 an Hansenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig, Neumarkt 2.

Eine Hypothek
von 24.000 Mf.
zu 4 1/2 %, wüßte Geschäftsmann recht
bald zu leisten. Tausch wird gemacht.
Offerten u. C. M. 567 "Invaliden-
dank", Leipzig.

Johannissgasse 8
(Buchhändlerlage)
ist das Parterre des Vorderhauses
per 1. Oktbr. 1907 zu vermieten.
Näheres beim Hausmeister.

12.000 Mark
sichere gegen
2. Hypothek
auf Leipziger Grundstücke
aufzuweisen. Offerten von Grundst. In-
hab. unter W. 66 Exped. d. Bl. erbeten.

Bureau- oder Geschäftsräume,
ca. 200 Quadratmeter Fläche, Tauchaer Strasse No. 23, II., sind für
1. Oktbr. a. c. oder später zu vermieten. Näh. das. post. recht im Kontor.

Gottschedstrasse 24
herrschaftl. 3. Etage, 9 Zimm., reichl. Zub., Fabrikat, sofort zu
vermieten. Näh. daselbst oder Sachsenstr. 24, IV. 81158

Georgenstr. 1b, III. rechts, Wohnung, Salon, 4 Z., 2 Kam. u. Bad, i. l. Ckt
sichere bald od. 1. Oktbr. a. c. auf mein Wohnh. in Köpcke, Leipzig zur
2. Hypothek gegen 5 % Zinsen innerhalb Brandb. Offerten erbeten unter
M. R. 8 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, Neumarkt 2.



W. Hertlein's Contor-Möbelfabrik.
19 Gottschedstr. 19.

Verteilt große Auswahl von
Garten-, Balkon- u. Strand-
Möbeln
19 Gottschedstr. 19.

Zeltbänke, Zelte,
Gartenschirme
Wilhelm Hertlein,
19 Gottschedstr. 19.

Eck-Laden
schöne Lage Köpcke, Brandbörnerstr. 2,
sichere bald od. 1. Oktbr. a. c. auf mein Wohnh. in Köpcke,
Leipzig zur 2. Hypothek gegen 5 % Zinsen innerhalb Brandb. Offerten erbeten unter
M. R. 8 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, Neumarkt 2.

4 Keller,
zusammenhängend, trocken, Verpl.
straße 9 preiswert zu vermieten.
In erfragen beim Hausmann.

Godpart-Wohnung,
L. g. H. im Süden Alt-Leipzigs, für
450 M. per Joh. oder 1/10. a. zu verm.
Näh. Brandbörnerstr. 36, I. 42176

Sunboldtstraße 10, Pt.,
als Wohnung oder Geschäftslokal per
1. Oktober zu verm. Näh. u. Überl. 42119

Eleg. Wohnung, I. u. III. Etg.
600 M., 5 Zim. u. reichl. Zubeh.,
sofort oder später in neuem Grundst. bei
der Reithstr. Brandbörnerstr. 29.
42175

Sonnige Wohnung
Leplaystrasse 9,
mit Veranda, 4 Zimm., mit Bad, preisw.
zu verm. In erfr. bei Hausm. 42157

Krausstr. 18 Wohn. u. 350 u. 550 M. l. Ckt.
42157

Wohnungen u. Geschäftslotale
in all. Bezirken zu verm. durch d. Haus-
besitz.-Verein Rudolph, Dresden Str. 36, I.
42109-10

Im Schriftlokal billig möbl. 3 l. 18 M
sofort zu verm. Georgenstr. 4, IV. rechts.
42145

Im Schriftlokal billig möbl. 3 l. 18 M
sofort zu verm. Georgenstr. 4, IV. rechts.
42145

Im Schriftlokal billig möbl. 3 l. 18 M
sofort zu verm. Georgenstr. 4, IV. rechts.
42145

Im Schriftlokal billig möbl. 3 l. 18 M
sofort zu verm. Georgenstr. 4, IV. rechts.
42145

